

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Vorwort	5
Kapitel 1	
Gesegnet bist Du, Gott	7
Wie können wir „Gesegnet bist Du, Gott“ verstehen?	14
Was ist Segen? Wie segnen wir?	15
Kapitel 2	
Gottes Segnungen an Abram	18
Der Sabbat	26
Himmelsfenster	33
Kapitel 3	
Jakob und der Segen	40
Hiob und der Segen	47
Kapitel 4	
Daniel	61
Esra und Nehemia	71
Balak und Bileam	78
Der Priesterliche Segen	88
Kapitel 5	
Wie können wir Gott segnen?	97
Das Jüdische Gebet zum Essen	113

VORWORT

Nachdem ich bereits mit dem Schreiben dieses Buches angefangen hatte, fragte ich Gott, warum ich ein Buch über dieses Thema schreiben soll, und erhielt die Antwort: Damit die Leute wissen, wie sehr ICH sie segnen will.

Ich habe nie daran gedacht, ein Buch zu diesem Thema zu schreiben, weil ich leider weiss, wie leicht es ist, dass die Wahrheiten „missbraucht werden“ können durch einen Mangel an Ehre gegenüber Gott, einen Mangel an Integrität oder durch Respektlosigkeit. Ich wünsche nicht, dass dieses Thema „Segnen“ auf die leichte Schulter genommen wird, oder als eine neue Gebetsart für Christen angesehen wird, wie ein Jude zu beten.

Ja! „Gesegnet ist Gott“, **weil** ER der Gott der Segen ist, der uns segnet und segnen will.

Ja! „Gesegnet ist Gott“, **wenn** ER uns segnen kann und wir lernen werden, mit Ehrfurcht und der nötigen Ernsthaftigkeit solchen neuen Wahrheiten zu begegnen.

Ich hoffe, dass du beim Lesen gesegnet wirst und
mehr über Gott erfahren darfst.

Shulamit Zukerman

.....

Alle auf Deutsch zitierten Bibelstellen sind der
Schlachter Übersetzung 1951 entnommen.

www.bibel-online.net

Die hebräischen Bibelstellen sind von:

www.mechon-mamre.org

Kapitel 1

בְּרוּךְ אַתָּה ה'

Gesegnet bist Du, Gott

Gott ist gesegnet! Gott ist mächtig, Gott ist gut, Gott ist Liebe, Gott ist auch gesegnet.

Sehr viele jüdische Gebete fangen mit den Worten an: „gesegnet bist du, Gott“. Auch in der Bibel gibt es sehr viele Bibelstellen, die auf Hebräisch mit den Worten „Baruch ata Adonai“ - gesegnet bist du, Gott anfangen.

Einige Beispiele dazu:

David segnete Gott in mehreren Bibelstellen, eine davon ist in 1. Chronik 29,10:

„...**gesegnet** bist du Herr, Gott Israel...“

Baruch ata Adonai Elohei Israel...

וַיֹּאמֶר דָּוִיד, בְּרוּךְ אַתָּה יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אֲבִינוּ, מֵעוֹלָם, וְעַד-
עוֹלָם

Auf Deutsch wird dies falsch übersetzt mit:

„Und David **lobte** den HERRN vor der ganzen Gemeinde und sprach: **Gelobt** seist du, HERR, Gott unsres Vaters Israel, von Ewigkeit zu Ewigkeit!“

In verschiedenen Bibelstellen wird in der Deutschen Übersetzung das Verb *gelobt* anstelle von **gesegnet** benutzt, wie in den Beispielen unten:

In 2. Chronik 6, 4 segnet Salomon Gott:

„...und er sagte **gesegnet** ist der Herr, Gott Israels...“

Baruch Adonai Elohei Israel...

וַיֹּאמֶר, בָּרוּךְ יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל,

Abrahams Diener in 1. Mose 24, 27 segnete Gott:

„**gesegnet** ist Gott, der Gott meines Herrn Abraham...“

Baruch Adonai Elohei adoni Avraham...

בָּרוּךְ יְהוָה אֱלֹהֵי אֲדֹנֵי אַבְרָהָם

auf Deutsch wird es wie folgt wiedergegeben:

„Gelobet sei der HERR, der Gott meines Herrn Abraham“

In 2. Mose 18,10 segnete Jethro, der Priester von Midian und Schwiegervater von Moses, Gott:
„Und Jethro sprach: gesegnet ist der HERR, der euch errettet hat von der Ägypter und Pharaos Hand...“

...Baruch Adonai ...

וַיֹּאמֶר, יִתְרוֹ, בְּרוּךְ יְהוָה, אֲשֶׁר הִצִּיל אֶתְכֶם מִיַּד מִצְרַיִם וּמִיַּד
פְּרָעָה:

Auf Deutsch wird dies als „gelobt sei der HERR“
anstatt mit „gesegnet“ übersetzt.

Hiram, der König von Tyrus, segnete Gott in
1. Könige 5,21:
„Da Hiram aber hörte die Worte Salomos, freute er sich hoch und sprach: Gesegnet ist der HERR heute, der David einen weisen Sohn gegeben hat über dies grosse Volk.“

Baruch Adonai ajom...

וַיְהִי כִשְׁמַע חִירָם, אֶת-דְּבָרֵי שְׁלֹמֹה--וַיִּשְׂמַח מְאֹד; וַיֹּאמֶר, בְּרוּךְ
יְהוָה הַיּוֹם, אֲשֶׁר נָתַן לְדָוִד בֶּן חָכָם.....

Auf Deutsch ergibt das: „*Da Hiram aber hörte die Worte Salomos, freute er sich hoch und sprach:*
„Gelobt sei der HERR heute.““

In Nehemia 8,6 segnete Esra Gott:

„Und Esra segnete den HERRN, den grossen Gott.“

Vajevarech Esra

וַיְבָרֵךְ עֶזְרָא, אֶת־יְהוָה הָאֱלֹהִים הַגָּדוֹל

Auf Deutsch wird dies übersetzt mit: „Und Esra lobte den HERRN, den grossen Gott.“

In vielen Psalmen wird Gott auch gesegnet. Wiederum wird in den Übersetzungen ein anderes Wort anstelle von „gesegnet“ benutzt. Ein Beispiel dafür ist:

In Psalm 41, Vers (13)14:

„gesegnet ist der Herr, Gott Israel“

Baruch Adonai, Elohei Israel

בָּרוּךְ יְהוָה, אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל-

In der deutschen Übersetzung liest man:

„Gelobt sei der HERR, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen, Amen!“